

BLUE CIRCLE NIGHT

Christmas

am 14.12.2022, 19:30 Uhr
Pfarre zum Guten Hirten,
Bossigasse 68-70, 1130 Wien,

zugunsten ukrainischer Kinder mit Diabetes

Cornelius Obonya
liest weihnachtliche Texte

Maria Szepesi (Sopran)
Karin Duderstadt (Alt)

Yumiko Osaragi (Klavier)
Thomas Trsek (Violine)
Martin Hinterndorfer (Violoncello)

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe und erinnert uns daran, insbesondere jenen Menschen zu helfen, die unschuldig in schwierige Lebensumstände geraten sind. Welch menschliches Leid ein Krieg hervorruft wurde uns zuletzt auf tragische Weise durch die Ereignisse in der Ukraine ins Bewusstsein gerufen.

Kommt zu diesen dramatischen Umständen noch eine Krankheit dazu, die einer sorgfältigen und stetigen Behandlung bedarf, sind Initiativen wie diese ein Lichtblick für Betroffene und schenken ihnen Hoffnung.

Die Vorweihnachtszeit ist in Österreich traditionell geprägt von der Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. Die federführenden Organisationen des heutigen Abends sind für die gute Sache jedoch das ganze Jahr über im Einsatz.

Der **„Diabetes Initiative Österreich“** und der **„Dachorganisation der Diabetes Selbsthilfe Österreich – wir sind Diabetes“** gebührt für ihr Engagement Anerkennung und großer Dank.

Auch ich möchte mich als Bundeskanzler bei allen Beteiligten für das Zustandekommen dieses Abends bedanken, der ganz im Zeichen der Hilfsbereitschaft und der Nächstenliebe steht.

Ihnen und allen Gästen wünsche ich schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Karl Nehammer
Bundeskanzler

Schon drei Mal seit 2015 hat die **Diabetes Initiative Österreich** zur Blue Circle Night geladen, um ein sichtbares Zeichen für mehr Diabetesbewusstsein zu setzen und um Spenden zu sammeln für karitative Projekte in Österreich, die uns am Herzen liegen, wie zum Beispiel die Unterstützung der Schulungscamps für Kinder mit Typ-1-Diabetes.

In diesem Jahr hat uns die weltpolitische Situation bewogen mit unserer Blue Circle Christmas Night und Ihren Spenden über die Grenzen Österreichs buchstäblich hinauszugehen. Der Krieg in der Ukraine bringt die medizinische Versorgung in diesem Land an und über seine Grenzen. Die Versorgung mit Insulinen, Blutzuckermessgeräten, Messstreifen oder auch Insulinpens ist mancherorts nicht mehr selbstverständlich – aber immer noch lebensnotwendig für die vielen Betroffenen.

Vor allem Kinder und Jugendliche, die mit Diabetes in der vom Krieg heimgesuchten Ukraine leben, fürchten nicht nur um ihr Zuhause, um ihre Zukunftschancen und um das Leben von Verwandten und Freunden, sondern oft auch um den Zugang zu lebensnotwendiger medizinischer Hilfe.

Die Diabetes Initiative Österreich und „wir sind diabetes“ unterstützen mit dem Erlös des Abends eine private österreichische Initiative, die mehrmals pro Monat Medikamente und medizinisches Material direkt ins Kriegsgebiet bringt. Wir möchten damit sicherstellen, dass weiterhin dringend benötigte medizinische Güter zu Menschen mit Diabetes in der Ukraine transportiert werden können.

Alle Künstler stellen sich unentgeltlich in den Dienst der guten Sache.

Im Anschluss an das Benefiz-Konzert sind alle Besucher:innen zu einem kleinen Empfang geladen. Die Getränke stellt das Weingut Gangl in Illmitz (www.ganglwines.at) gratis zur Verfügung, das Buffet wird u.a. von Schulz Catering bereitgestellt, die Beleuchtung von Reinhard Presolly und den Ablauf unterstützt wie immer unentgeltlich die event Veranstaltungsagentur.

Der Eintritt ist frei. Spenden in jeder Höhe, sowohl direkt beim Konzert als auch jederzeit auf unser **Spendenkonto (Erste Bank, AT52 2011 1294 2178 7901)**, werden dankbar angenommen und kommen ohne Abzüge bedürftigen Menschen mit Diabetes in der Ukraine zugute.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit und genießen Sie mit uns einen vorweihnachtlichen Abend mit schöner Musik, besinnlichen Texten und gutem Wein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Thomas Wascher

Präsident der Diabetes Initiative Österreich

24. Februar 2022 – Putin beginnt den großflächigen Krieg gegen ein Volk, das sich aus der Umklammerung eines Systems befreit, in dem Armut und Druck Mittel zum politischen Zweck sind.

Menschen sind auf der Flucht, sie stehen stundenlang im Stau, sie haben Angst, sie frieren, sie weinen, sie wissen nicht wohin. Sie wissen nur, dass sie ihre Kinder in Sicherheit bringen müssen.

24. Februar, es ist Winter und die Hölle bricht los.

Mein Name ist Markus Pollak, ich stamme aus dem friedlichen Wien, aber ich kenne den Krieg. Ich kenne ihn gut genug, um zu wissen, was es bedeutet, wenn Eltern ihre Kinder verlieren, wenn man in Angst und Unsicherheit lebt, wenn das normale Leben nicht mehr existiert und man nicht mehr weiß welchen Wochentag man gerade hat, weil jeder Tag gleich ist. Jeder Tag ist ein Tag im Krieg. Ohne Wochenenden, ohne Feiertage, ohne Pause.

Seit Beginn des Krieges bringe ich vorwiegend medizinische Hilfsgüter kostenlos zu den Menschen an der Front. Dabei wandere ich mit dem sich bewegenden Frontverlauf mit, damit die am stärksten betroffenen Menschen möglichst schnell Hilfe bekommen.

„Du hast schon wieder ein Menschenleben gerettet!“

Dieser Satz, der mir nach einer der Touren geschrieben wurde, ist nur eine der vielen Rückmeldungen, die mir Kraft geben.

Trotzdem hinterlassen die bisher gefahrenen 90.000 Kilometer Spuren. Nicht nur an mir, sondern auch an meinem Transporter „Leleka“ (dt. Storch).

Aber ich fahre weiter – darauf können sich die geplagten Menschen verlassen!



Markus Pollak ist 51 Jahre, lebt in Wien und hat sich aus persönlichen Gründen in den Dienst dieser Menschen gestellt!

Teil 1

Georg Friedrich Händel „Messias“

Pifa

Lesung

„Er weidet seine Herde“
Duett für Sopran und Alt

„O du, die Wonne verkündet in Zion“
Arie für Alt

„Wohlan, frohlocke, du Tochter Zion“
Arie für Sopran

Lesung

Johann Sebastian Bach

„Wenn Sorgen auf mich dringen“
Duett für Sopran, Alt und Violine aus der Kantate Nr. 3

„Bereite Dich Zion“
Arie für Alt

„Wie soll ich Dich empfangen“
Choral 2-stimmig

Teil 2

Lesung

Anton Diabelli

Weihnachtslied Op. 170
„Die Glocken klingen fern und nah“
Weihnachtsduett für Sopran und Alt

Lesung

Engelbert Humperdinck

„Leuchtet lieblich in der Runde“
aus Bübchens Weihnachtstraum für 2 Singstimmen

„Weihnachten“
Weihnachtslied für Sopran

„Abends will ich schlafen gehen“
Abendsegen aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“, Duett



Cornelius Obonya

wurde am 29. März 1969 in Wien, Österreich geboren.

Seine Eltern sind Elisabeth Orth-Obonya und Hanns Obonya (gest. 1978), seine Großeltern mütterlicherseits waren Paula Wessely und Attila Hörbiger, väterlicherseits Marianne und Alois Obonya.

Die Volksschule absolvierte er in Wien, Hietzing und das Gymnasium im Schottenstift, im Kollegium Kalksburg und im BORG III.

Nach Erreichen der „Mittleren Reife“ ging er mit 17 Jahren ans Max-Reinhardt-Seminar um Schauspiel zu studieren, verließ es aber nach einem Jahr und lernte bei dem Kabarettisten Gerhard Bronner.

Bronner gehörte zu den wichtigen Begegnungen in seinem Beruf ebenso wie Emmy Werner, die ehemalige Direktorin des Volkstheater Wien und Andrea Breth, mit der er viele Jahre an der Schaubühne Berlin und auch am Burgtheater Wien gearbeitet hat.

Sein weiterer Weg führte ihn als „Jedermann“ zu den Salzburger Festspielen und zu zahlreichen deutschen, wie österreichischen Produktionen in Film und Fernsehen. So bei „Tatort“ oder mit „Adults In The Room“ in der Regie von Costa-Gavras bei den Filmfestspielen von Venedig.

Cornelius Obonya ist verheiratet mit der Regisseurin Carolin Pienkos und Vater des gemeinsamen Sohnes Attila.



Karin Duderstadt (Alt)

wurde 1964 in Wien geboren und erhielt ab dem 5. Lebensjahr Klavierunterricht. Mit 16 Jahren Eintritt in den „Baumgartner Jugendchor“, mit 18 in die Chorvereinigung „Schola Cantorum“, wo sie auch ihre langjährige Gesangslehrerin Ehrentraud Bruneder kennenlernte.

Es folgten Mitgliedschaften im Schönbergchor, dem Rundfunkchor, sowie dem Staatsopernzusatzchor, sowie erste solistische Auftritte als Altistin.

Nach der Geburt ihrer Tochter veränderte sich der berufliche Schwerpunkt in Richtung Gesundheit und Kommunikation.

Über die letzten 25 Jahre hat sich über unterschiedlichste Kooperationen, Projekte, berufliche Verflechtungen ein starker Fokus auf die Themen Diabetes Typ 1 und Typ 2 herauskristallisiert.

Die entsprechende Kompetenz, ein großes Netzwerk, Kooperationspartner aus den unterschiedlichsten Bereichen und ein nie nachlassendes Interesse und Engagement für die Anliegen und Probleme rund um diese Erkrankung, macht sie zu einer beliebten Ansprechpartnerin für die Diabetes Community in Österreich.

So betreut sie organisatorisch sowohl die „Diabetes Initiative Österreich“, die Dachorganisation der Diabetes Selbsthilfe Österreich „wir sind diabetes“, als auch den selbst mitgegründeten Verein „big5health“.



Maria Szepesi (Sopran)

wurde in Wien geboren. Seit ihrem 7. Lebensjahr erhielt sie Klavierunterricht, parallel zu einem abgeschlossenen juristischen Studium studierte sie Gesang (Stimmfach Lyrischer Sopran) bei Ehrentraud Bruneder.

Sie ist Mitglied der „Schola Cantorum“ und des Ensembles „Klassik in Penzing“, welches sich vor allem der Pflege der komischen Oper und der Wiener Operette widmet und hat in diesem Rahmen eine Reihe großer Titel-Partien gesungen, unter anderem die Agathe im „Freischütz“, die Rosalinde in der „Fledermaus“ oder auch die Marie in „Die verkaufte Braut“.

Ihr besonderes Interesse gilt der Sakralmusik, als Solistin hat sie in diversen großen Sakralwerken wie dem „Stabat mater“ von A. Dvorak (2018 im Mozartsaal des Wiener Konzerthauses), „Lobgesang“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, „Ein deutsches Requiem“ von J. Brahms (CD), aber auch bei der Uraufführung der „Fatima-Messe“ von Werner Pelinka im Stift Heiligenkreuz mitgewirkt.

In den letzten Jahren hat sie zudem im Rahmen der Sommerkonzerte in der Schubertkirche sowie anlässlich einer Ausstellungseröffnung in der Villa Wertheimstein die vertonte Lyrik des Dichters, Komponisten und Malers Timothy Hodor zur Uraufführung gebracht.

Die Einspielung derselben („Love Ballad Sanctuary“) wurde 2020 bei PREISER RECORDS herausgebracht, die Folge-CD („Let the memories dance“) erschien im März 2022.





Thomas Trsek (Violine)

Seinen ersten Geigenunterricht erhielt er mit 7 Jahren, studierte später bei Prof. Braun an der Musikuniversität Wien und in weiterer Folge bei Prof. Ehrenhofer am Konservatorium in Eisenstadt.

Seine Karriere umfasst Tätigkeiten als Konzertmeister u.a. für das Wiener Streichorchester, für das im Orchester der Wiener Opernwerkstatt und für die Sinfonietta Baden.

Schwerpunkte seiner musikalischen Karriere liegen auf der Interpretation von zeitgenössischer Musik, Bearbeitung von Wiener Musik von Lanner und Strauss, sowie der Gründung des Wiener Salonquartetts.

Seine Konzertreisen u.a. mit dem Wiener Opernballorchester und dem amerikanischen Schauspieler John Malkovich führen in u.a. nach Japan, China und in die USA.

Regelmäßige Auftritte im Goldenen Sall des Wiener Musikvereins und seine Lehrtätigkeit vervollständigen das Bild des Künstlers.

Thomas Trsek arbeitet und lebt mit seiner Frau und seinen vier Kindern in Wien.





Martin Hinterndorfer (Violoncello)

stammt aus Amstetten in Niederösterreich.

Violoncello - Studium am Bruckner Konservatorium Linz und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien unter anderen bei Frieda Litschauer, Ernst Knava, Vincent Stadlmair und Wolfgang Aichinger.

Stipendiat an der „Villa Musica“ Mainz.

Intensive Auseinandersetzung mit historischer Aufführungspraxis.

Tätigkeit als freier Musiker unter anderen in den Ensembles Concilium musicum Wien, Pandolfis Consort Wien, der Kammerphilharmonie Lockenhaus und dem Orchester 1756.

Er unterrichtet Violoncello an der Musikschule Donauklang und der Landesmusikschule Weyer.



Yumiko Osaragi (Klavier)

wurde in Kobe (Japan) geboren.

Sie studierte Klavier (Konzertfach) an der Nagoya Musikuniversität u.a. bei Prof. Youichi Miura und erlangte den Titel Magister Artium.

Nach ihrem Studium kam sie als Stipendiatin der Okada-Stiftung nach Wien und studierte Liedbegleitung bei Prof. Walter Moore und Prof. Norman Shetler sowie Opernkorrepetition bei Denis O'Sullivan.

Sie arbeitete als Korrepetitorin bei dem Opernklasse- und Operettenlehrgang am Institut für Gesang und Musiktheater MDW. Derzeit ist sie als Korrepetitorin im BORG Hegelgasse und in der Stella International School tätig.

Ganglwines

Inmitten des Nationalparks „Neusiedlersee-Seewinkel“ versuchen wir, Genuss, Harmonie und Lebensgefühl in idealer Weise miteinander zu verbinden. Mit besonderer Sorgfalt produzieren wir (auf einer Rebfläche von rund 5,5 Hektar) neben Weiß- und Rotweinen mit einladender Fruchttiefe vor allem Prädikatsweine höherer Qualitätsstufen.

Unsere Weingärten (die ersten Weingärten unseres Betriebes wurden 1962 ausgepflanzt) liegen im Herzen des Nationalparks – einem westlichen Ausläufer der Kleinen Ungarischen Tiefebene. Die Landschaft unterliegt mit ihren vielen Lacken einem ausgeprägten jahreszeitlichen Wechsel.

Die optimale Ausnützung der biologischen Faktoren und eine naturnahe Weingarten- und Bodenpflege bilden die grundlegende Basis für unsere hohe Qualität. Traditionell werden unsere Produkte in reiner Handarbeit hergestellt; diese lässt Weine von besonderer Vielfältigkeit und mit für unseren Betrieb charakteristischen Eigenschaften entstehen.

Durch das vorherrschende spezielle Mikroklima im Seewinkel wird vor allem die Süßweinproduktion und die Bildung des dafür notwendigen Edelschimmelpilzes *Botrytis cinerea* stark begünstigt. Die vielen Lacken und Seen bilden einen Wärmespeicher, der im Sommer die hohen Temperaturen durch Nebelbildung mildert und zur Winterszeit vor tiefen Frösten schützt.

Unsere Weine – auch die Beerenauslesen und Trockenbeerenauslesen – sind exzellente Speisebegleiter und harmonieren hervorragend mit der vielfältigen österreichischen und internationalen Küche. Darüber hinaus macht die Langlebigkeit von Prädikatsweinen diese auch zu wertvollen und einzigartigen Geschenken.

Selbstverständlich stehen wir gegen Voranmeldung auch gerne für kommentierte Verkostungen und Weingartenführungen zur Verfügung.

Überzeugen Sie sich von unserem vielfach prämierten Weinangebot – denn

*„Wer genießen kann, trinkt keinen Wein mehr, sondern kostet Geheimnisse.“
(Salvador Dalí)*

www.ganglwines.at

Ivent Veranstaltungsagentur

Gemeinsam mit ihrem Netzwerk aus zahlreichen namhaften Kooperationspartnern entwickelt Claudia Frede integrierte kreative Eventkonzepte, die sich vom Alltäglichen abheben und gemeinsam mit ihrem Team passend zu Anlass und Budget umgesetzt werden.

Ungefiltert

Wir sind eine Medienagentur mit den Schwerpunkten: Imagefilme, Produktfilme, Eventfilme, Videolarnings, 2D/3D Animationen, Workshops, Online- und Social Media Marketing.

Reinhard Presolly/Technik

Unser Credo: Genaueste Planung und kundenorientierte Umsetzung in der Event Beleuchtungs-, Video und Tontechnik – langjähriges know-how mit dem besonderen Augenmerk auf ihre persönlichen Eventbedürfnisse.

E-Mail: reinhard.presolly@kabsi.at

Schulz Catering

Hinter „Schulz Catering“ steht ein junges, dynamisches Team aus freundlichen und engagierten Mitarbeitern, die unter der Leitung von Hannes Schulz mit großem Eifer, Kreativität und Arbeitsfreude ihre Wünsche in Genuss verwandeln.

PrintAlliance

Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1
2540 Bad Vöslau
Austria

GANGL
WINES

ivent
Veranstaltungsagentur



ungefiltert



Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, allen Spendern
und wünschen Ihnen und Ihren Lieben
ein gesegnetes Weihnachtsfest!

————— **Veranstalter** —————

